



**“Kanada vs. Deutschland: Ist Kanada das Modell für Immigration?”
(Workshop am 15./16.12.2016 an der Universität Bamberg)
Ort: Am Kranen 12 (Hochzeitshaus), 2. Stock, Raum Kr12/02.18**

Die Veranstaltung dient dem Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis zu Möglichkeiten und Herausforderungen der Arbeitsmarktintegration von Migranten und Flüchtlingen. Dazu präsentieren und diskutieren renommierte Wissenschaftler und anerkannte Praktiker aus Deutschland und Kanada. Die Arbeitssprache ist Englisch.

Programm

Donnerstag, 15.12.2016

13:00-14:00 Registrierung

14:00-14:30 Begrüßung, thematische Einführung, Agenda (**Dr. Jelena Zikic**, York University Toronto)

14:30-16:00 Session #1: **“Immigration and migration policy: Keynotes”**

Dr. Naomi ALBOIM (School of Policy Studies, Queen’s University):

The evolving Canadian experience: a critical view of immigration and refugee policies and programs

Dr. Holger KOLB (SVR, The Expert Council for German Foundations on Integration and Migration, Berlin):

Liberal Canada, restrictive Germany: On institutional change in labor migration policy

Moderated Discussion: The comparative perspective (Moderator: Dr. Daniel Göler)

▪ ▪ ▪ *Kaffeepause* ▪ ▪ ▪

16:30-18:00 Session #2: **“Barriers and practice of immigration policy and integration”**

Mario CALLA (COSTI Immigrant Services, Toronto):

Welcoming Communities and the Resettlement of Refugees

N.N.

Canada as a model? Barriers to learning from each other – refugee policy

**Moderated Discussion: Different practices in immigration policy
(Moderator: Dr. Friedrich Heckmann)**

▪ ▪ ▪ **19:00 Invited Dinner / Abendeinladung im Gasthof „Wilde Rose“ für alle Teilnehmer** ▪ ▪ ▪

Freitag, 16.12.2016

9:00-10:30 Session #3: **“Integration into Labour Markets”**

Monica BRENNAN (NGO-Manager, CAN):

Practicing Integration – Transatlantic reflections on working in Canada and Ireland

Prof. Dr. Maike ANDRESEN (Chair of Human Resource Management, Bamberg):

Employability competences in Germany

Dr. Susanne WORBS (BAMF Research Department):

Labour market integration of persons entitled to asylum and recognised refugees in Germany

**Moderated Discussion: German and Canadian experiences
(Moderator: Dr. Ute Klehe)**

▪ ▪ ▪ *Kaffeepause* ▪ ▪ ▪

11:00-12:30 Session #4: **“Newcomer Integration into Work & Society”**

Anne FULLER (Migra Net)

The Network IQ - Integration through Qualification

Catrin GELDMACHER (Weltreise durch Wohnzimmer e.V.)

“Round the world trips to living rooms” as a means to get rid of the label “refugee”

Moderated Discussion (Moderator: Dr. Jelena Zikic)

12:30-13:00 **Network platform**

Short reports of organizers and participants regarding ongoing projects and research

Wrap-up, conclusion, closing

▪ ▪ ▪ **Ende der Veranstaltung gegen 13:00 Uhr** ▪ ▪ ▪

Tagungsort:

Adresse: Universität Bamberg, Am Kranen 12, D-96047 Bamberg („Hochzeitshaus“)

Raum: Kr12/02.18

Kontakt: 0951 863 2300

Abendeinladung:

Hotel-Gasthof Wilde Rose, Keßlerstr. 7, 96047 Bamberg; Tel. : 0951 981820

Veranstalter:

- School of Human Resource Management der York University, Toronto/Kanada,
- Professur für Geographische Migrations- und Transformationsforschung,
- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Personalmanagement (beide Otto-Friedrich-Universität Bamberg)
- efms – europäisches forum für migrationsstudien, Institut an der Universität Bamberg

Finanzierung:

Association of Work and Organizational Psychology (EAWOP)

Unterkunft (optional):

IBIS Bamberg Altstadt, Schillerplatz 2, 96047 Bamberg; Tel.: 0951 980480

Zum Inhalt: “Kanada vs. Deutschland: Ist Kanada das Modell für Immigration?”

Die Frage der Integration von Migranten und z.Zt. vermehrt von Flüchtlingen in nationale und lokale Arbeitsmärkte definiert für Wissenschaft, Praxis und Politik eine wichtige Herausforderung. Kanada und Deutschland sind Zielländer internationaler Migration und gegenwärtig mit einer großen Zahl von Arbeitsmigranten und Flüchtlingen konfrontiert. Insofern lohnt ein vergleichender Blick auf Arbeitsmärkte, Wohlstandsentwicklung und andere Pull-Faktoren der Migration.

Tatsächlich stehen Kanada und Deutschland vor ähnlichen Herausforderungen wie der generellen Frage einer (qualitativen und quantitativen) Unterbeschäftigung ausländischer Arbeitssuchender oder den oft höheren Anforderungen für Ausländer bei der Arbeitssuche. Das gilt gerade im Vergleich mit der lokalen Bevölkerung im Aufnahmekontext, welche mit dem Arbeitsmarkt, den üblichen Qualifikationsanforderungen oder Regulierungen vertrauter sind.

Vor diesem Hintergrund findet am 15. und 16. Dez. 2016 in Bamberg ein zweitägiges Symposium statt, bei dem im Austausch der wissenschaftlichen mit der praxisorientierten Perspektive Lösungsansätze diskutiert und gefunden werden sollen. Wir gehen der jüngst vermehrt diskutierten Frage nach, inwieweit Kanada als Modell einer Einwanderungsgesellschaft gelten kann. Als Forum des Wissenstransfers und -austausches wollen wir sowohl renommierten Wissenschaftlern als auch anerkannten Praktikern aus den Bereichen Migration, Integration und Flüchtlingshilfe in Kanada und Deutschland ein Podium bieten. In einer Mischung von Key-Note-Vorträgen zu aktuellen Forschungsergebnissen aus Kanada und Deutschland, thematischen Kurzpräsentationen aus der Praxis sowie moderierten Runden mit den Teilnehmern werden Erfolge sowie Herausforderungen für Politik und Praxis vergleichend diskutiert.

Dieser Austausch soll gegenseitiges Lernen, den Wissensaustausch über gute Praxis und die Entwicklung zukünftiger Kooperationen befruchten. Es bietet sich insbesondere die Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch und zum Aufbau bzw. zur Pflege von Netzwerken und Partnerschaften zwischen Wissenschaft und Praxis.

Anmeldung // Registration Form

Hiermit melde ich mich zum Workshop *“Kanada vs. Deutschland: Ist Kanada das Modell für Immigration?”* am 15./16.12.2016 an der Universität Bamberg an.

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Name: _____

Adresse /Institution: _____

E-Mail: _____

An der Abendeinladung am 15.12.2016 nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Bitte bis 9.12.2016 zurücksenden an:

*Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Sekretariat des Instituts für Geographie
Am Kranen 12
96047 Bamberg
wiebke.ferreira@uni-bamberg.de*